

GEMEINDE KRUMMHÖRN POTENZIALE FÜR WINDENERGIE



Thalen Consult GmbH
Urwaldstraße 39
26340 Neuenburg

T 04452 916-0
F 04452 916-101

info@thalen.de
www.thalen.de

Projekt-Nr.: 12180

*Für diese Zeichnungen/
Technischen Unterlagen/
Darstellungen behalten wir
uns alle Rechte vor.*

Bildquelle:
https://www.nwzonline.de/region/so-viel-flaeche-muss-der-nordwesten-fuer-windkraft-stellen-so-schaffen-kommunen-platz-fuer-windkraftanlagen_a_3,2,3532165133.html

Windenergie Potenzialstudie

- Bisheriges Vorgehen / Rahmenbedingungen
- Weiteres Vorgehen / Mögliche Varianten

Windenergie Potenzialstudie

- Bisheriges Vorgehen / Rahmenbedingungen
- Weiteres Vorgehen / Mögliche Varianten

Entwurf: „Niedersächsisches Gesetz zur Umsetzung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes und über Berichtspflichten (NWindG)“

Ausweisung der regionalen Teilflächen bis zum 31.12.2032

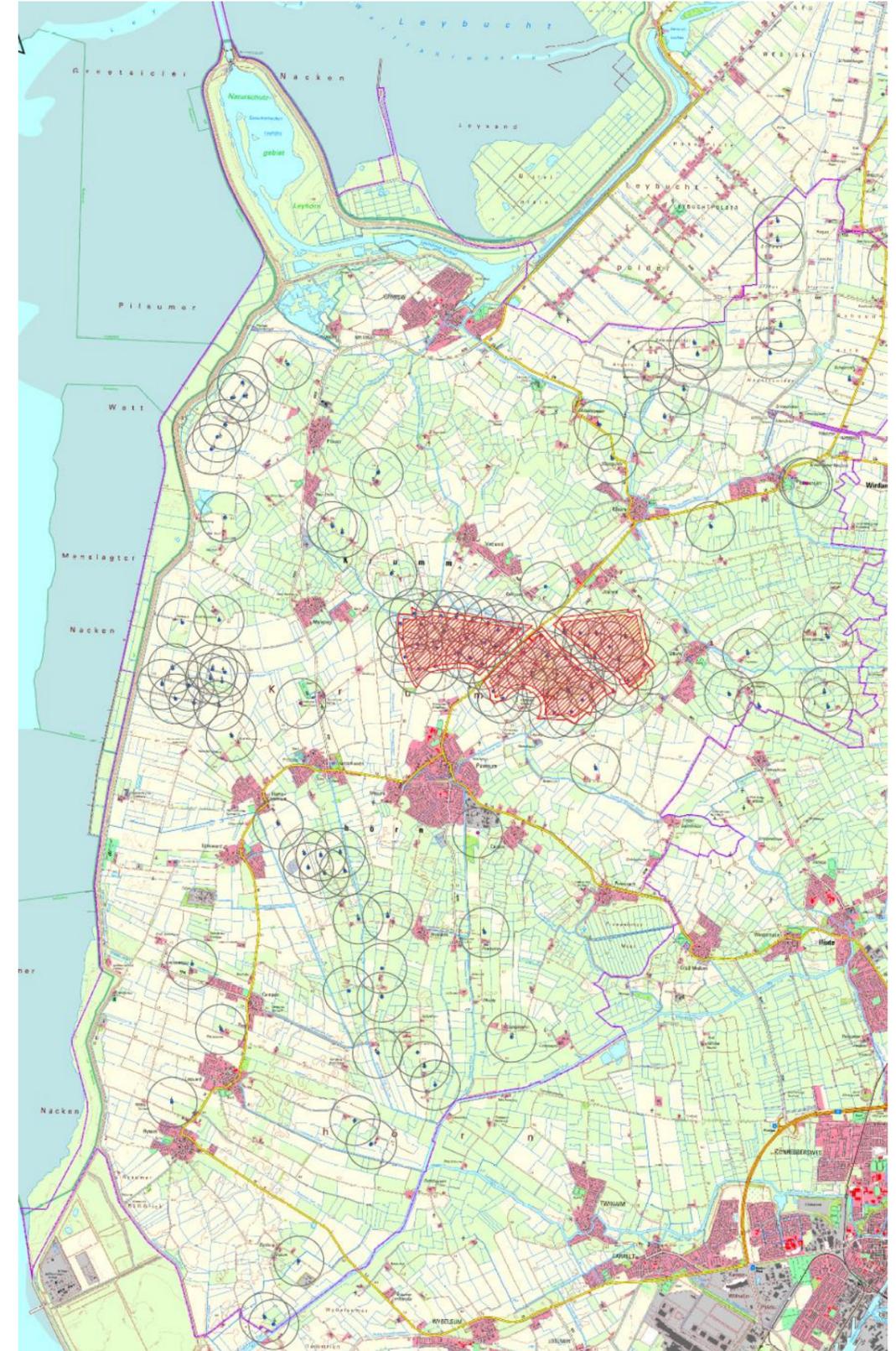
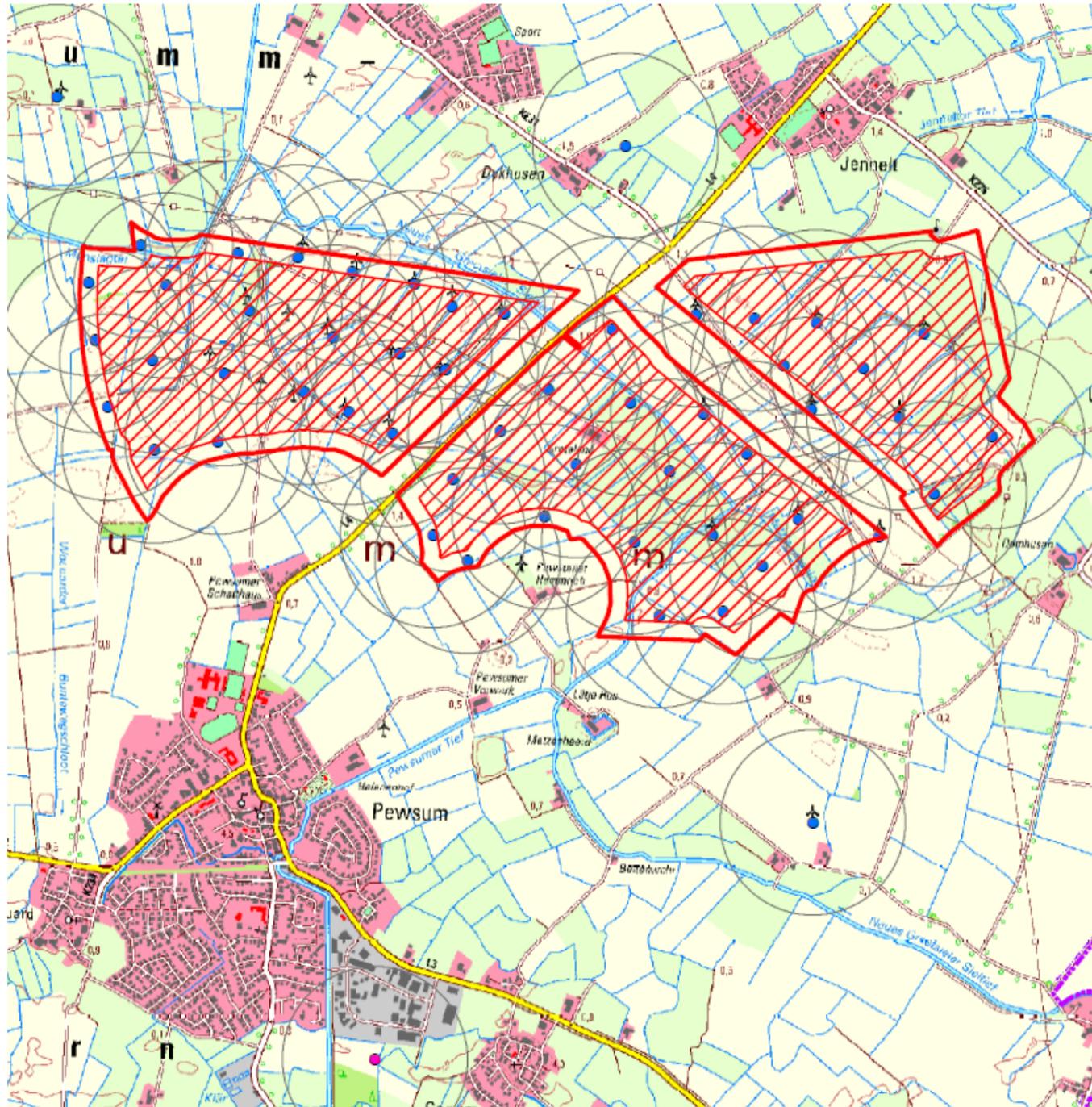
Regionales Teilflächenziel Landkreis Aurich: **1,20 %**

Wenn Flächenziel nicht erreicht, greift Privilegierung ohne Ausschlusswirkung

Gemäß Aussagen des Landkreises werden Ziele vsl. erreicht

Keine Flächensuche durch den Landkreis

Gemeinde Krummhörn



Projekt-Nr. 12180 16.02.2024 / Bearbeitet: Galts Gerke

Gemeinde Krummhörn

Gemäß FNP sind derzeit **2,73 %** für Windenergie ausgewiesen

Hierbei handelt es sich um „Rotor-in-Flächen“

durch den Abzug eines für „Rotor-out-Flächen“ gem. WindBG anzusetzenden 75 m - Streifens reduzieren sich die Flächenanteile, dass ca. **2,0 %** des Gemeindegebietes als Windenergiegebiet in Ansatz gebracht werden können.

Der Flächennachweis ist nicht auf Gemeindeebene, sondern auf Ebene des Landkreises zu erbringen. **Der Landkreis und die Gemeinde erfüllen vsl. die Flächenvorgaben.**

Wesentliche Änderungen Baugesetzbuch

Privilegierung von Repowering-Anlagen

- Repowering von Einzelanlagen bis **31.12.2030** außerhalb von Sondergebieten, auch wenn die Flächenziele erreicht sind
- Soweit die Fläche kein Natura 2000 Gebiet / NSG ist und Grundzüge der Planung beeinträchtigt werden
- Gemeinde kann an dieser Stelle nicht „steuern“
- Abstand maximal **2-fache** Gesamthöhe der neuen Anlage

Gesetzesänderungen Wertschöpfung NDS (Gesetz noch nicht final beschlossen)

0,2 ct/kWh an Gemeinden in 2.500 m Radius zu WEAs

Zusätzlich: Bürgerenergiegenossenschaften, Energiesparbriefe, Gesellschaftsanteile etc. – Zweckgebunden zur Steigerung der Akzeptanz von Erneuerbaren Energien

Beispiel: Förderung von Naturschutz, der Energiewende oder auch soziale Zwecke, Kultur und Ehrenamt

Beteiligung von etwa 20 % maßgeblich (Gilt auch für Repowering nach BImSchG § 16b)

Windenergie Potenzialstudie

- Bisheriges Vorgehen / Rahmenbedingungen
- Bisheriges Vorgehen / Mögliche Varianten

Bisheriges Vorgehen

Einarbeitung von

- Aufgabe der Wohnnutzungen bzw.
- Abrissen von Wohngebäuden

im Außenbereich.

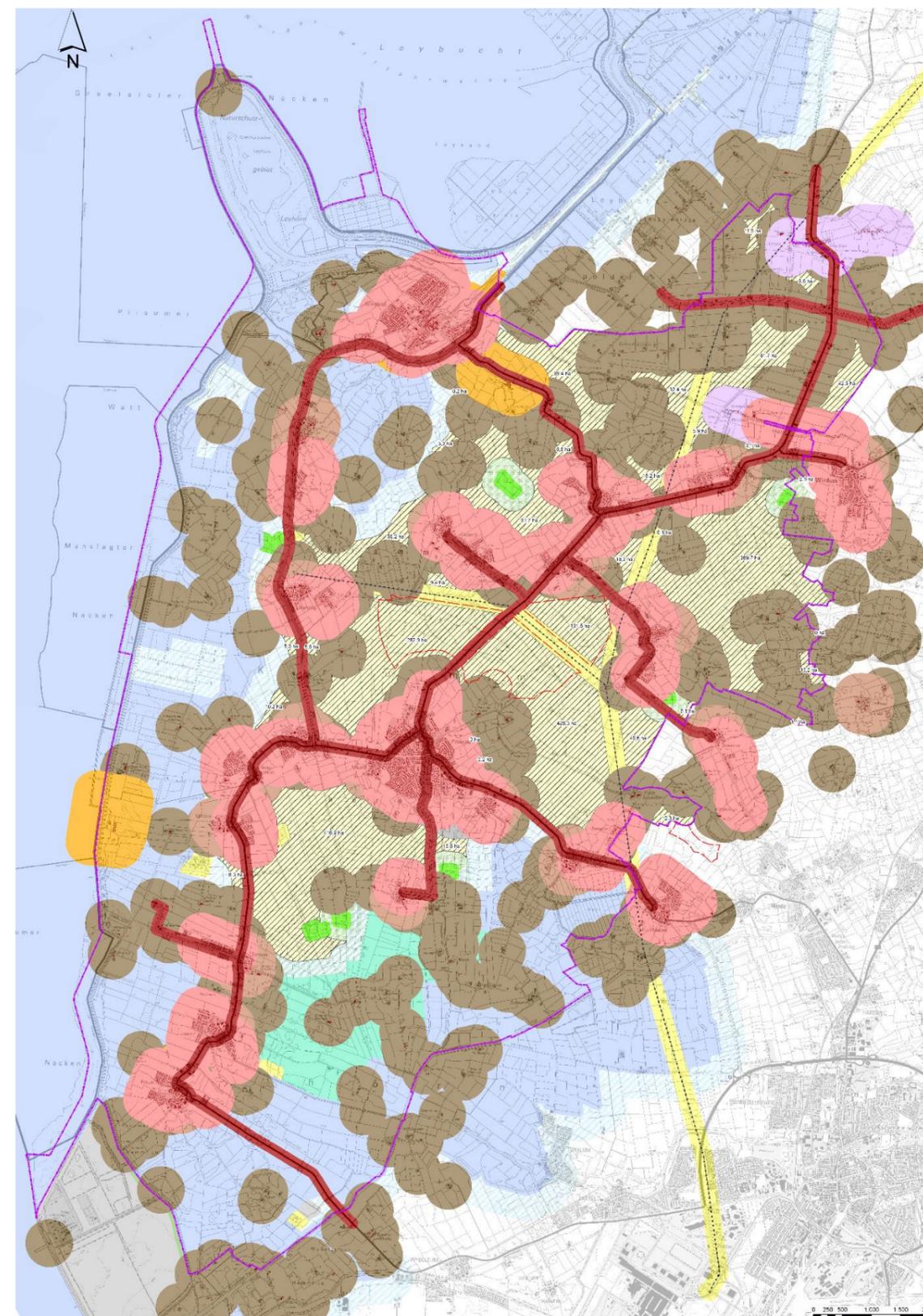
Erstellung neuer Karten mit unterschiedlichen Abstandskriterien zur Wohnbebauung

Besiedelte Bereiche (alle Varianten)	Harte	Weiche	Gesamt
Einzelwohnhäuser und Siedlungssplitter im Außenbereich	400	0	400
Gewerbliche Bauflächen mit Wohnnutzung	400	0	400
Sonderbau-, Gemeinbedarfs und Gewerbliche Bauflächen, ohne Wohn- und Erholung	75	0	75
Grünflächen und –anlagen (alle Varianten)	75	0	75
Infrastruktur (alle Varianten)			
Klassifizierte Straßen	95	0	95
Hochspannungsfreileitungen	235	0	235
Natur und Landschaft (alle Varianten)			
EU-Vogelschutzgebiete	75	425	500
Landschaftsschutzgebiete		275	275
Naturdenkmal	75	0	75
Gesetzlich geschützte Biotope	75	0	75
Kompensationsflächen > 2 ha	75	0	75
Kompensationsflächen > 2 ha mit avifaunistischer Bedeutung	75	200	275
Gastvögel internationaler Bedeutung		275	275

Variante 1	Harte	Weiche	Gesamt
Wohnbauflächen	400	0	400
Sonderbauflächen, die dem sonstigen Wohnen, der Erholung dienen; Hotels und solche, die betriebliche Wohnungen zulassen sowie zu Camping und Zeltplätzen	400	0	400
Gemischte Bauflächen / Dorfgebiete	400	0	400
Variante 2			
Wohnbauflächen	400	200	600
Sonderbauflächen, die dem sonstigen Wohnen, der Erholung dienen; Hotels und solche, die betriebliche Wohnungen zulassen sowie zu Camping und Zeltplätzen	400	200	600
Gemischte Bauflächen / Dorfgebiete	400	200	600
Variante 3			
Wohnbauflächen	400	350	750
Sonderbauflächen, die dem sonstigen Wohnen, der Erholung dienen; Hotels und solche, die betriebliche Wohnungen zulassen sowie zu Camping und Zeltplätzen	400	350	750
Gemischte Bauflächen / Dorfgebiete	400	350	750

Variante 1

400 m nur harten Abstand zu bewohnten
Bereichen



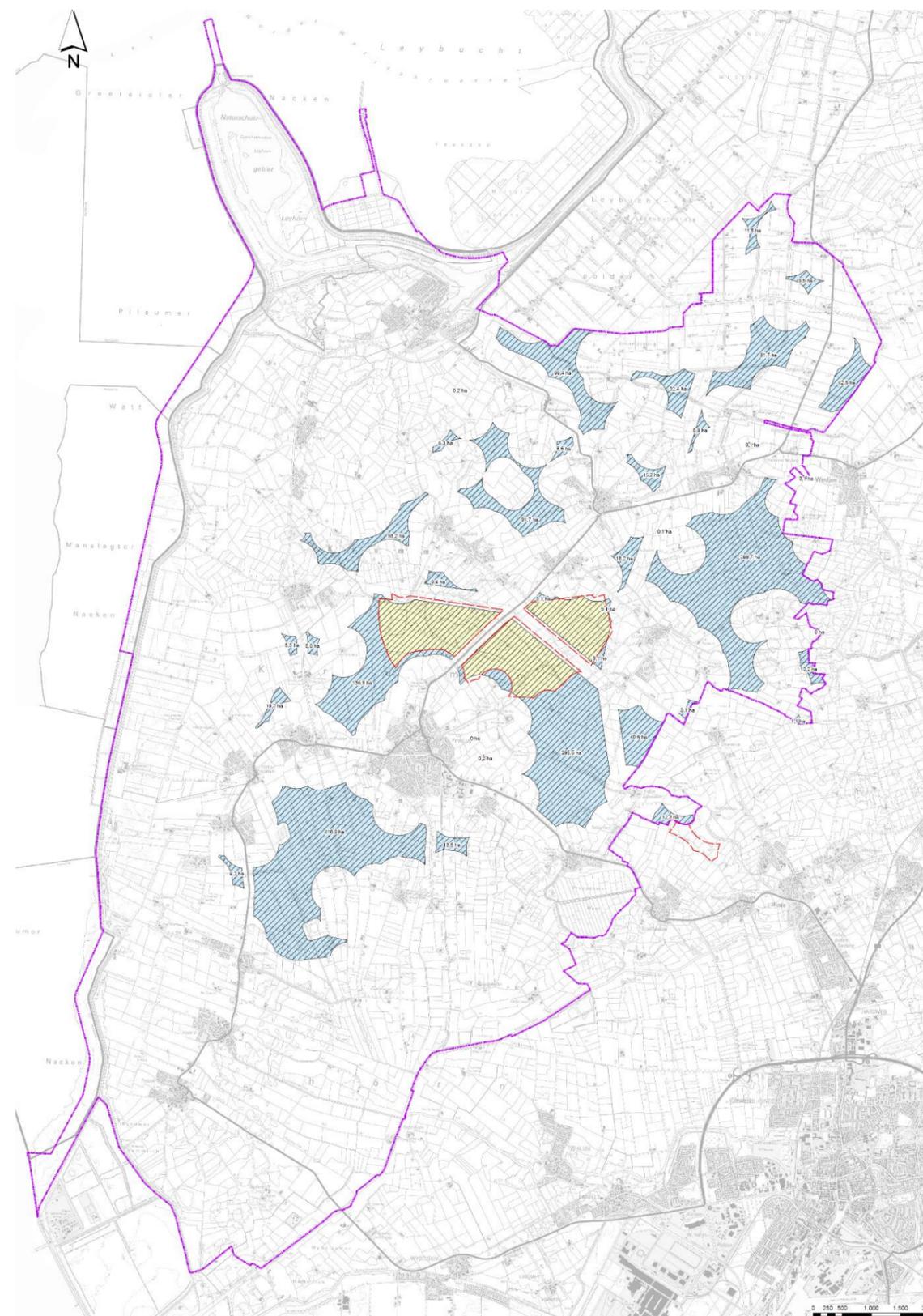
Variante 1

Restflächen:

2.224 ha (13,96 %)

Restflächen ohne bestehende Sondergebiete:

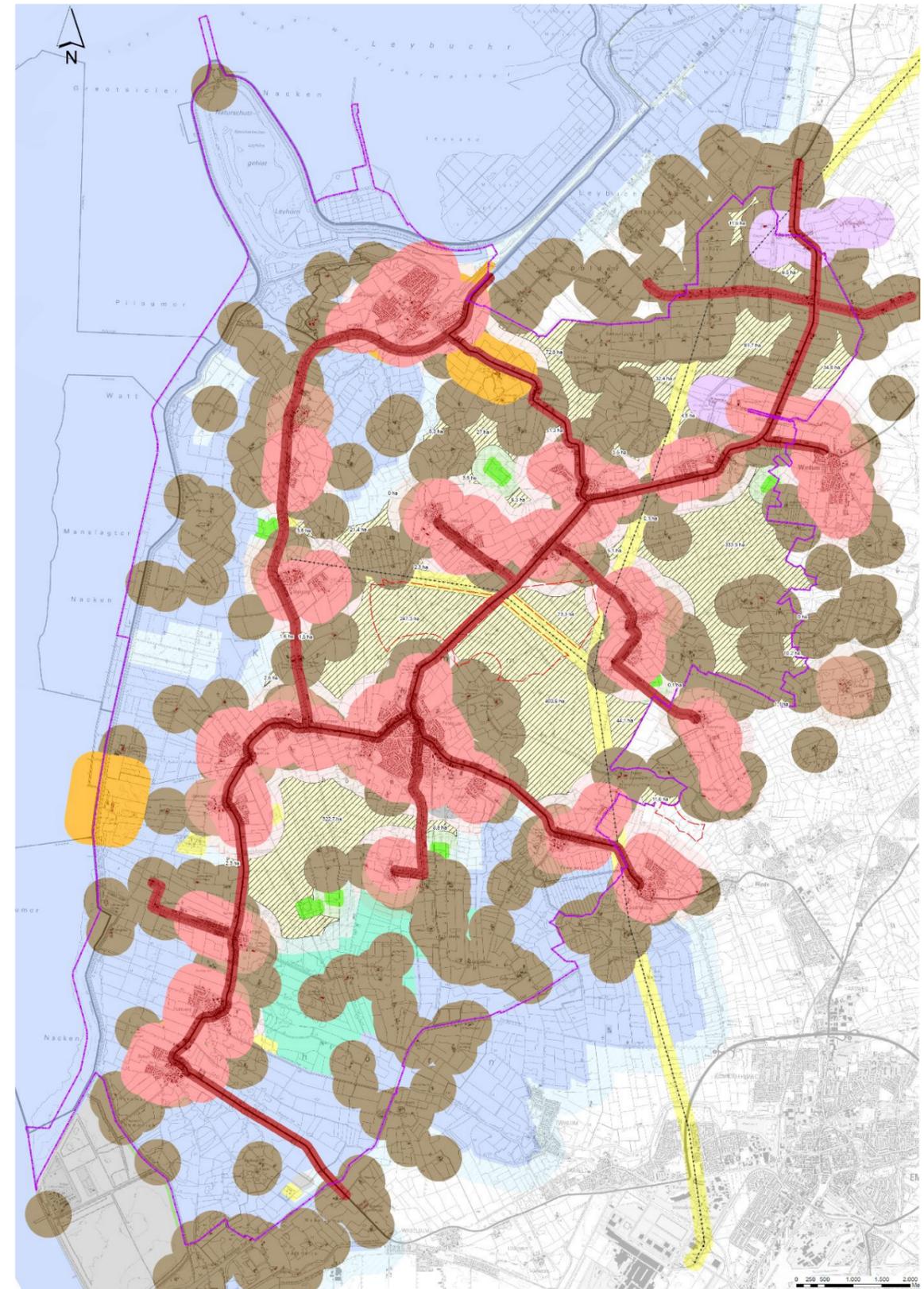
1.853 ha (11,64 %)



Variante 2

600 m Abstand zu bewohnten Bereichen

- Wohnbauflächen
- Sondergebiete / Sonderbauflächen
- Gemischte Bauflächen / Dorfgebiete



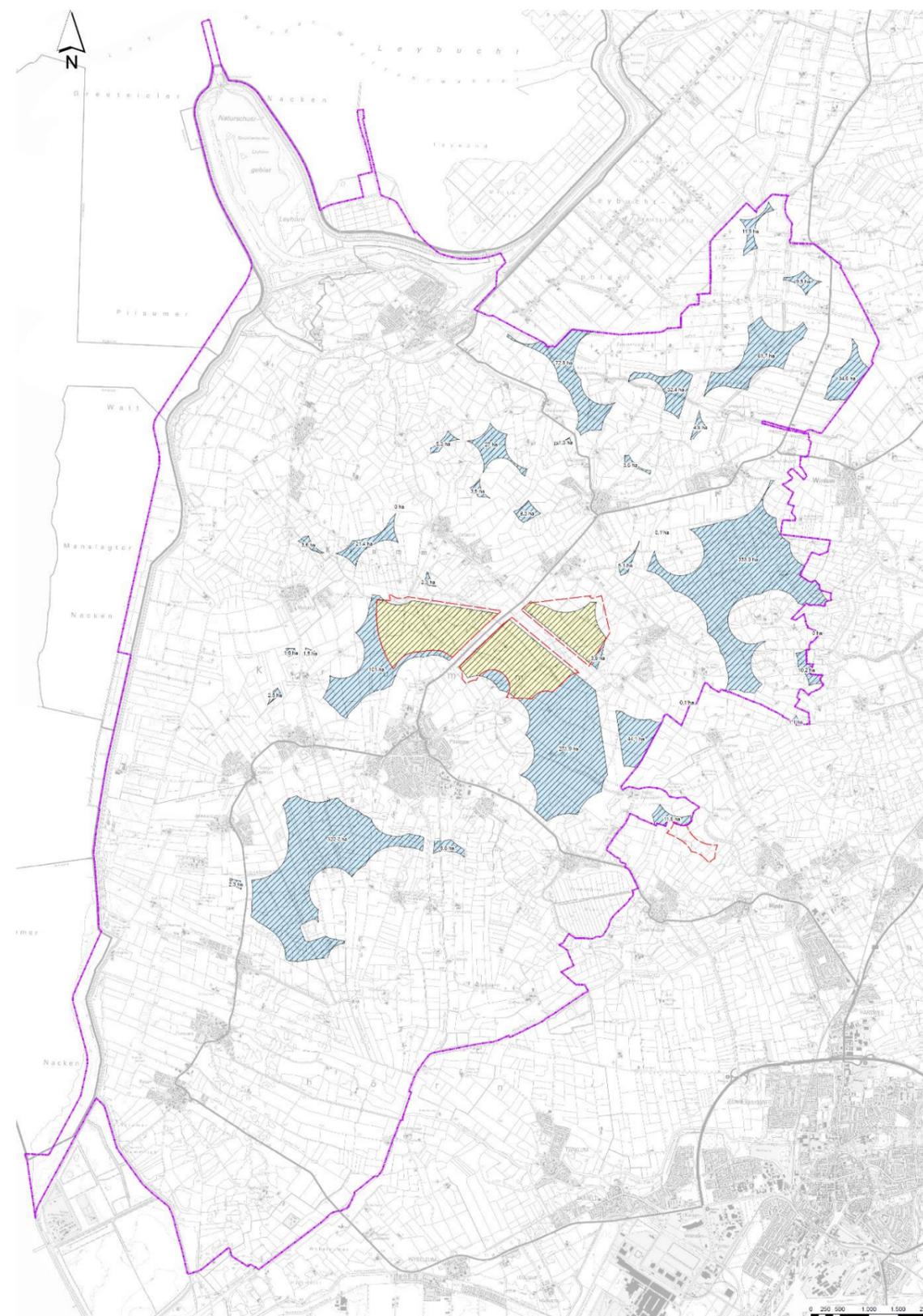
Variante 2

Restflächen:

1.793 ha (11,26 %)

Restflächen ohne bestehende Sondergebiete:

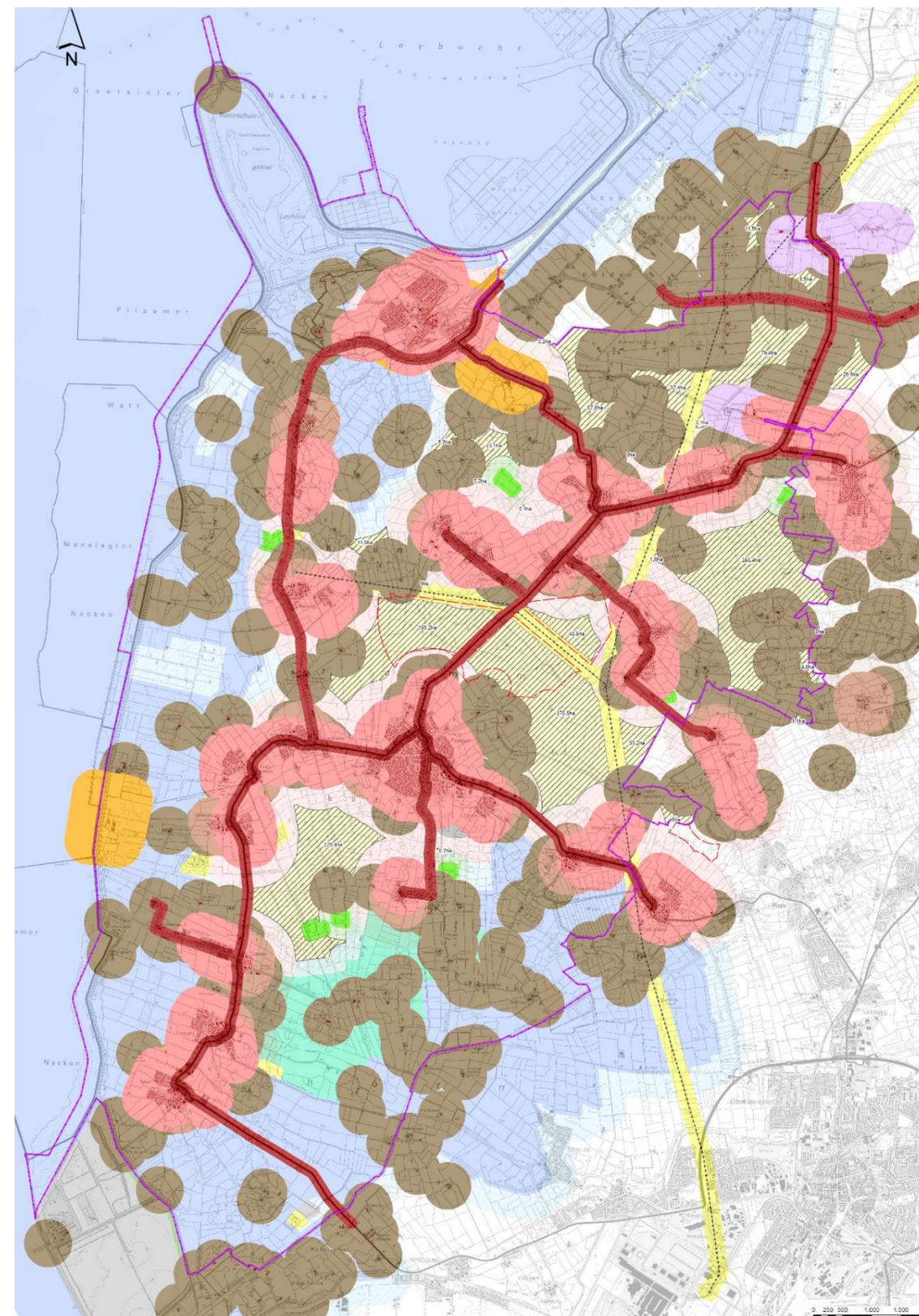
1.446 ha (9,09 %)



Variante 3

750 m Abstand zu bewohnten Bereichen

- Wohnbauflächen
- Sondergebiete / Sonderbauflächen
- Gemischte Bauflächen / Dorfgebiete



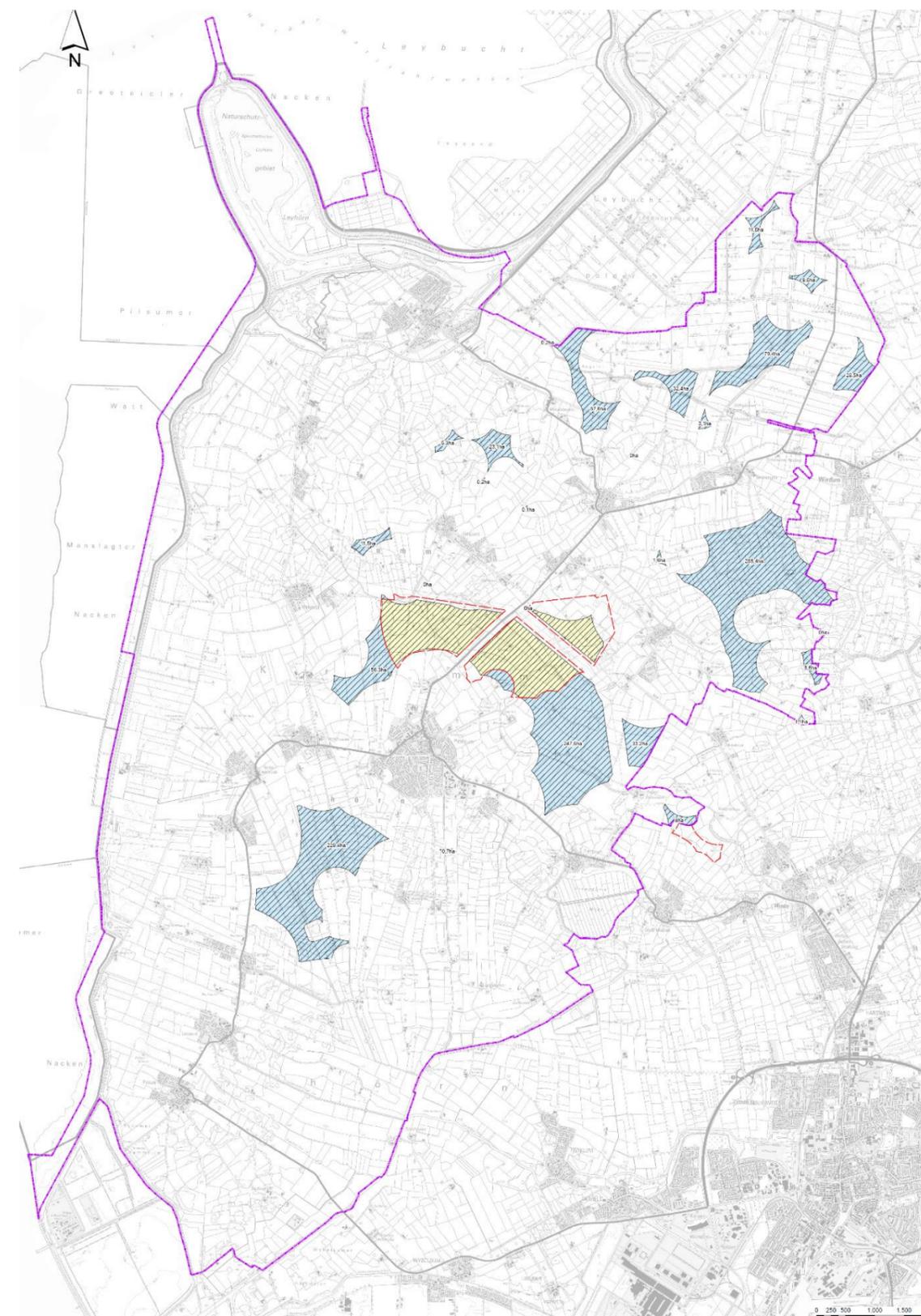
Variante 3

Restflächen:

1.445 ha (9,08 %)

Restflächen ohne bestehende Sondergebiete:

1.134 ha (7,13 %)



Nächsten Schritte

Festlegung auf Abstandskriterien

Priorisierung möglicher Flächen nach ggf. weiteren städtebaulichen Kriterien

Auswahl der Sonderbauflächen für eine **Flächennutzungsplanänderung**

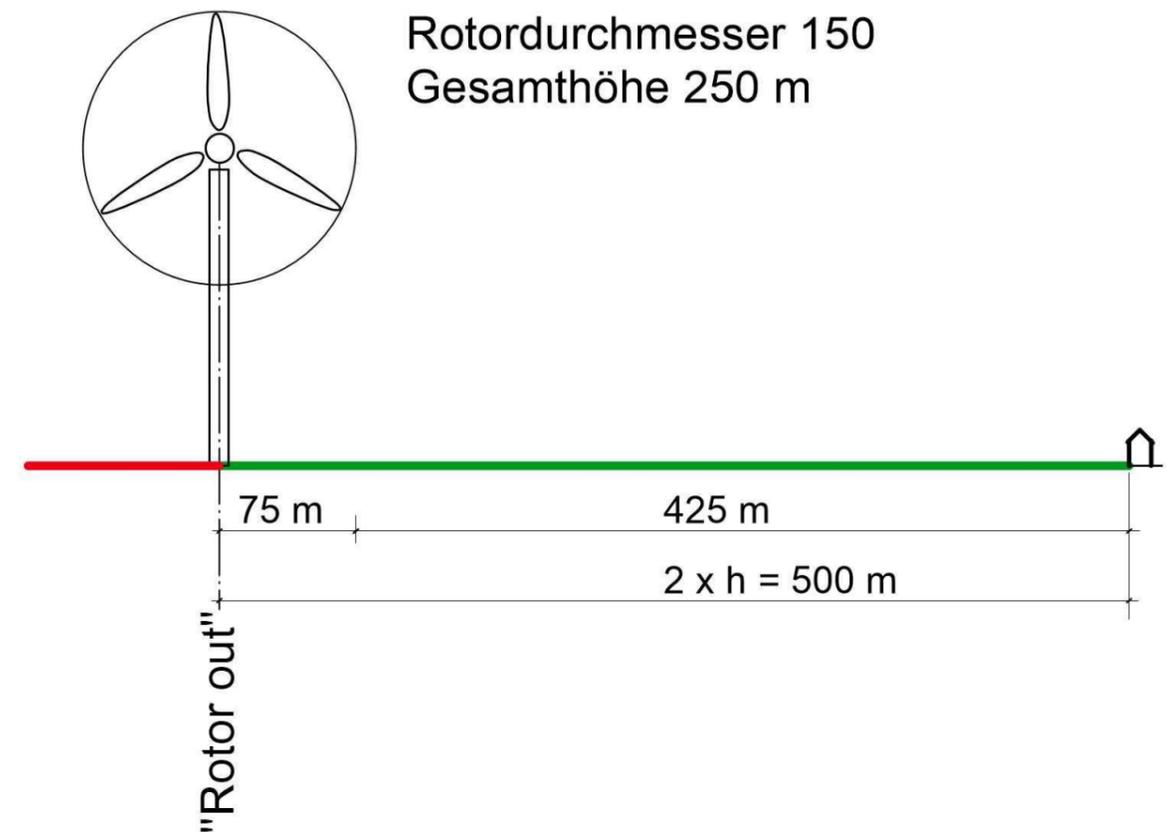
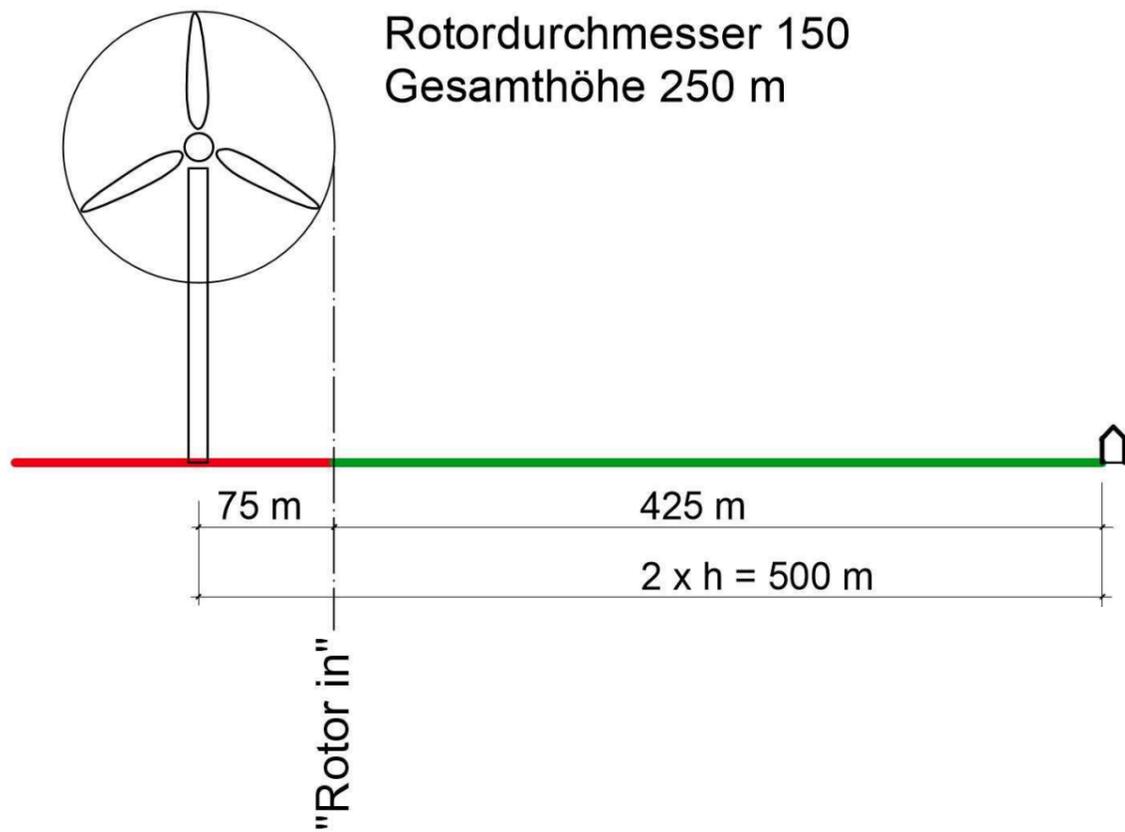
**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Thalen Consult GmbH

Reservefolien

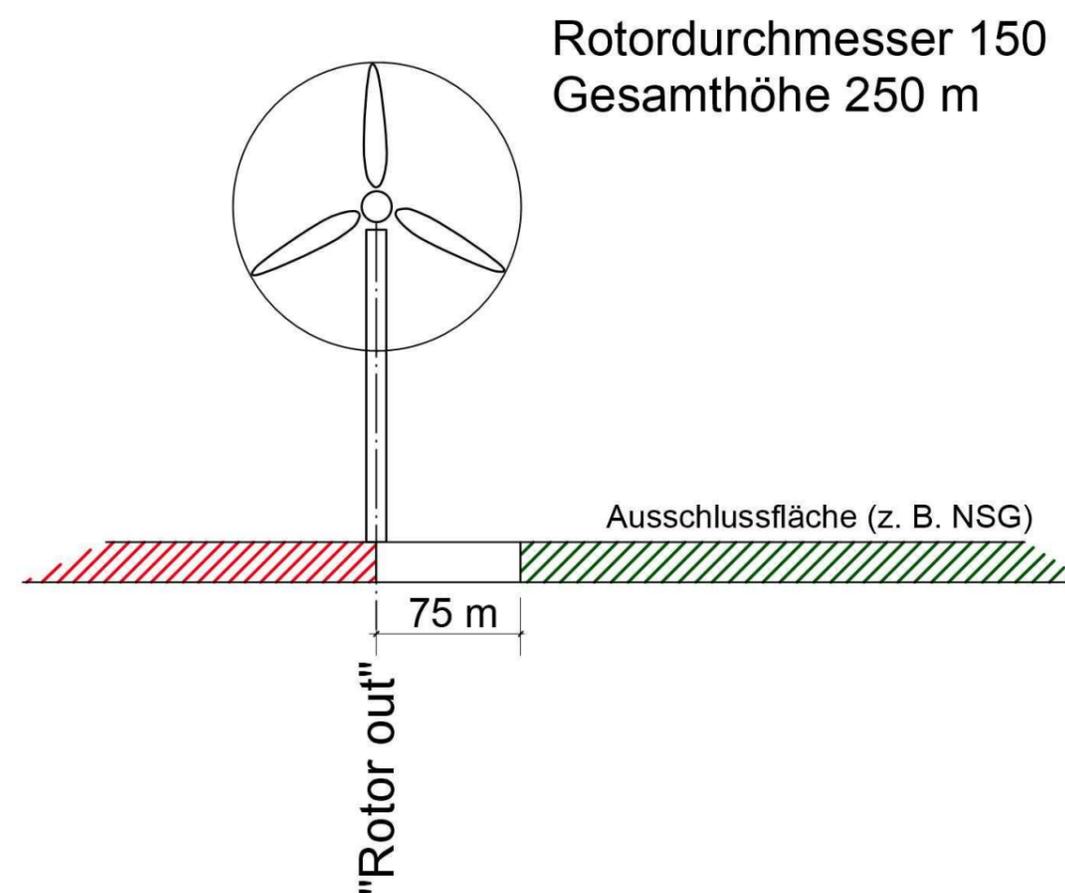
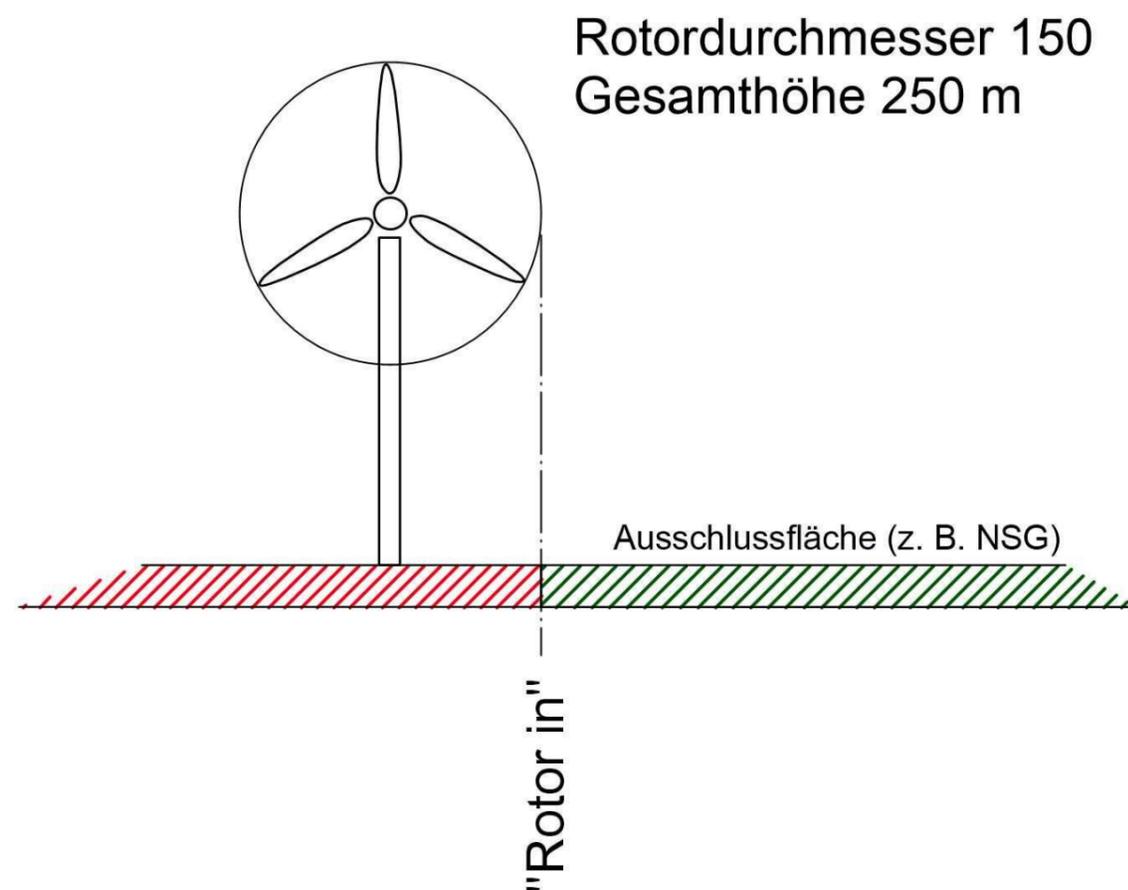
Rotor-in = Rotorblätter innerhalb der Fläche

Rotor-out = Rotorblätter außerhalb der Fläche



Rotor-in = Rotorblätter innerhalb der Fläche

Rotor-out = Rotorblätter außerhalb der Fläche



- **Potenzialstudie:** Einheitliches Konzept für das gesamte Gemeindegebiet, um Potenziale für Windenergie zu finden
- **Harte Kriterien:** gesetzliche Rahmenbedingungen, vollständiger Ausschluss für Windenergieanlagen
- **Weiche Kriterien:** gemeindliche Planungshoheit – weitergehende Schutzabstände, Ausschluss von Vorsorgegebieten etc.